

# Hitlergruß auf Sylt: 2.500 Euro Geldstrafe

**Hamburg.** Nach dem Ausrufen ausländerfeindliche Parolen zu dem Lied »L'amour toujours« bei einer Party auf Sylt hat ein Beschuldigter einen Strafbefehl der Staatsanwaltschaft akzeptiert. Der Mann, der vor mehr als einem Jahr während der Feier einen Hitlergruß zeigte, habe nicht widersprochen und die Geldstrafe bezahlt, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft Flensburg laut Meldung vom Freitag dem Magazin *Spiegel*. Die Zahlung von 2.500 Euro sei Ende April eingegangen. Bei der Party im Inselort Kampen grölten Partygäste zu Pfingsten 2024 »Deutschland den Deutschen, Ausländer raus« zu dem Lied von DJ Gigi D'Agostino.

Die Szenen wurden durch einen Videoclip im Internet bekannt. Darauf war auch der betreffende Mann zu sehen, als er den Arm zum Hitlergruß hob und zwei Finger über die Oberlippe setzte. Die Staatsanwaltschaft Flensburg wertete das dem Bericht zufolge als Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und beantragte im April dieses Jahres einen Strafbefehl. Die Ermittlungen gegen drei weitere Partygäste wurden demnach eingestellt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/503194.hitlergru%C3%9F-auf-sylt-2-500-euro-geldstrafe.html>